



teilweise Nebel,
dieselnde Bewölkung
und trocken.

berbericht auf Seite 21

LUDWIGSBURGER KREISZEITUNG



Februar 2005

Amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Ludwigsburg und des Landkreises Ludwigsburg

188. Jahrgang • Nummer 46 •

Erweiterung der
Sportplatzhalle
in Eglshausen
erweitert

Ludwigsburg – (kaja) Die Erweiterung der Sportplatzhalle in Eglshausen, die bestehende Sportplatzhalle angedockt. Der Vorschlag der Stadträte ist einstimmig gefolgt. Der kommunalpolitische Ausschuss hat sich am Montag auf eine zügige Entscheidung, damit die neue Halle im Sommer 2007 eingeweiht werden kann. **S. 9**

erweitert



chaft



VfB scheidet nach 0:2 gegen Parma aus dem UEFA-Pokal aus

Stuttgart –(dpa) Der VfB Stuttgart ist im UEFA-Pokal durch ein 0:2 nach Verlängerung gegen FC Parma als letztes deut-

liches Team ausgeschieden. Vor den Schwaben hatten gestern auch Schalke (0:1 gegen Donezk) und Aachen (1:2-Nieder-

lage in Alkmaar) die Segel streichen müssen. Auf unserem Bild wird der Stuttgarter Kuranyi (rechts) gestoppt. **S. 27** Bild: dpa

Anklage erhoben: Ex-Justizministerin beteuert Unschuld

Rücktritt als Vizechefin der Landes-

Stuttgart – (lsw) Sieben Monate nach dem Rücktritt von Justizministerin Corinna Werwigh-Hertneck hat die Staatsanwaltschaft Stuttgart Anklage gegen die FDP-Politikerin erhoben. Die Anklagebehörde wirft ihr „Verletzung von Dienstgeheimnissen“ in drei Fällen vor.

Mit der Anklageerhebung ist ein Prozess gegen die stellvertretende FDP-Landesvorsitzende in greifbare Nähe gerückt: Das Landgericht Stuttgart muss nun über die Eröffnung des Verfahrens entscheiden und einen Termin zur Hauptverhandlung an-

rin. Sie werde es auf ein Urteil abwarten lassen, bis der Prozess ankommen lassen, keine Dienstgeheimnisse preisgeben habe. Zugleich legte sie ihren Rücktritt ein. Sie beteuert ihre Unschuld. Als Justizministerin hatte sie im Juli 2004 ihren Rücktritt erklärt. Die Anklagebehörde wirft ihr „Verletzung von Dienstgeheimnissen“ in drei Fällen vor. Sie werde es auf ein Urteil abwarten lassen, bis der Prozess ankommen lassen, keine Dienstgeheimnisse preisgeben habe. Zugleich legte sie ihren Rücktritt ein. Sie beteuert ihre Unschuld. Als Justizministerin hatte sie im Juli 2004 ihren Rücktritt erklärt.



Hilfe für herzkrankte Kinder und die Flutopfer

FREIBERG

(red) – Die Management- und IT-Beratung Mieschke, Hoffmann und Partner (MHP) hat 20 000 Euro für herzkrankte Kinder und die Opfer der Flutkatastrophe gesammelt.

Traditionell unterstützt MHP das Kinderherzzentrum des Olgahospitals in Stuttgart. Angesichts der Tsunami-Katastrophe wurde spontan beschlossen, auch den Opfern

dieser Naturkatastrophe zu helfen. Der Erlös der Weihnachtstombola wurde auf 20 000 Euro erhöht. Jeweils die Hälfte kommt dem Olgahospital und den Opfern des Seebebens zugute. Bei der Begegnung VfB Stuttgart gegen Hertha BSC im Gottlieb-Daimler-Stadion übergab Dr. Ralf Hoffmann, MHP-Geschäftsführer (Bild, 3. v. r.), einen Scheck über 10 000 Euro an die Vertreter der Olga-Stiftung.